



KIEZ BLICK RIXDORF

PLATZ FÜR ALLE

Schulen, Kitas,
Altenheime
ungeschützt

Falschparker im
ganzen Kiez



Dauerstau, Hupen, Lärm

Hohe Unfallgefahr

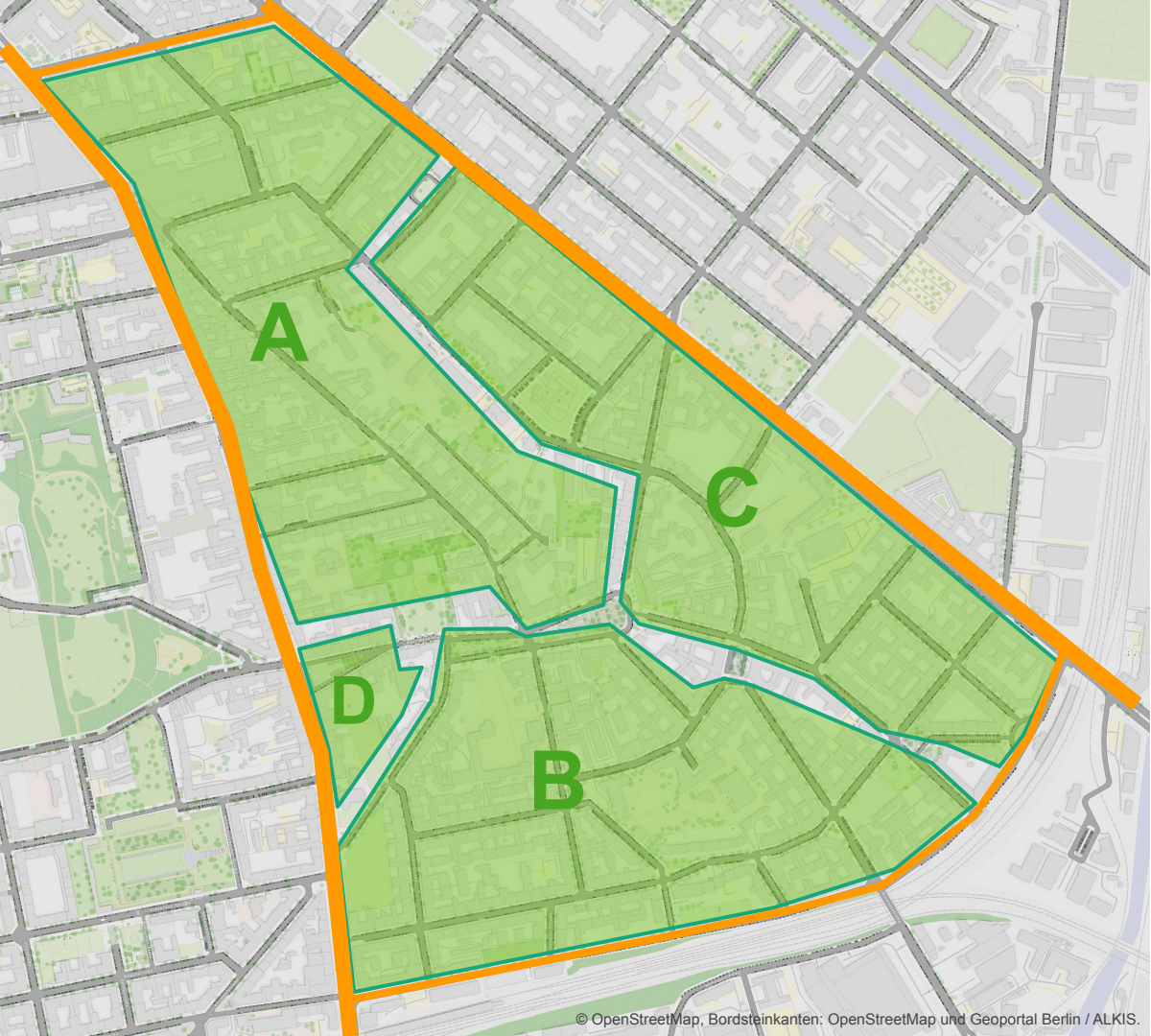
Historischer Platz und
Aufenthaltsqualität beschädigt

Was ist das Problem?

Die AnwohnerInnen von Rixdorf haben es satt, ihren Kiez dem Durchgangsverkehr zu opfern. Wir brauchen ein Konzept für den ganzen Kiez, das Durchgangsverkehr verhindert und Rixdorf wieder entspannt macht.

Die schlimmsten Verkehrsprobleme sind:

- Lärmbelästigung, Hupen Dauerstau durch massiven Durchgangsverkehr
- Gefahren für Kinder und Ältere durch hohe Geschwindigkeiten
- Historische Anlage durch Verkehr und übermäßiges Parken verschandelt
- Keine Sicheren Wege für Radfahrende

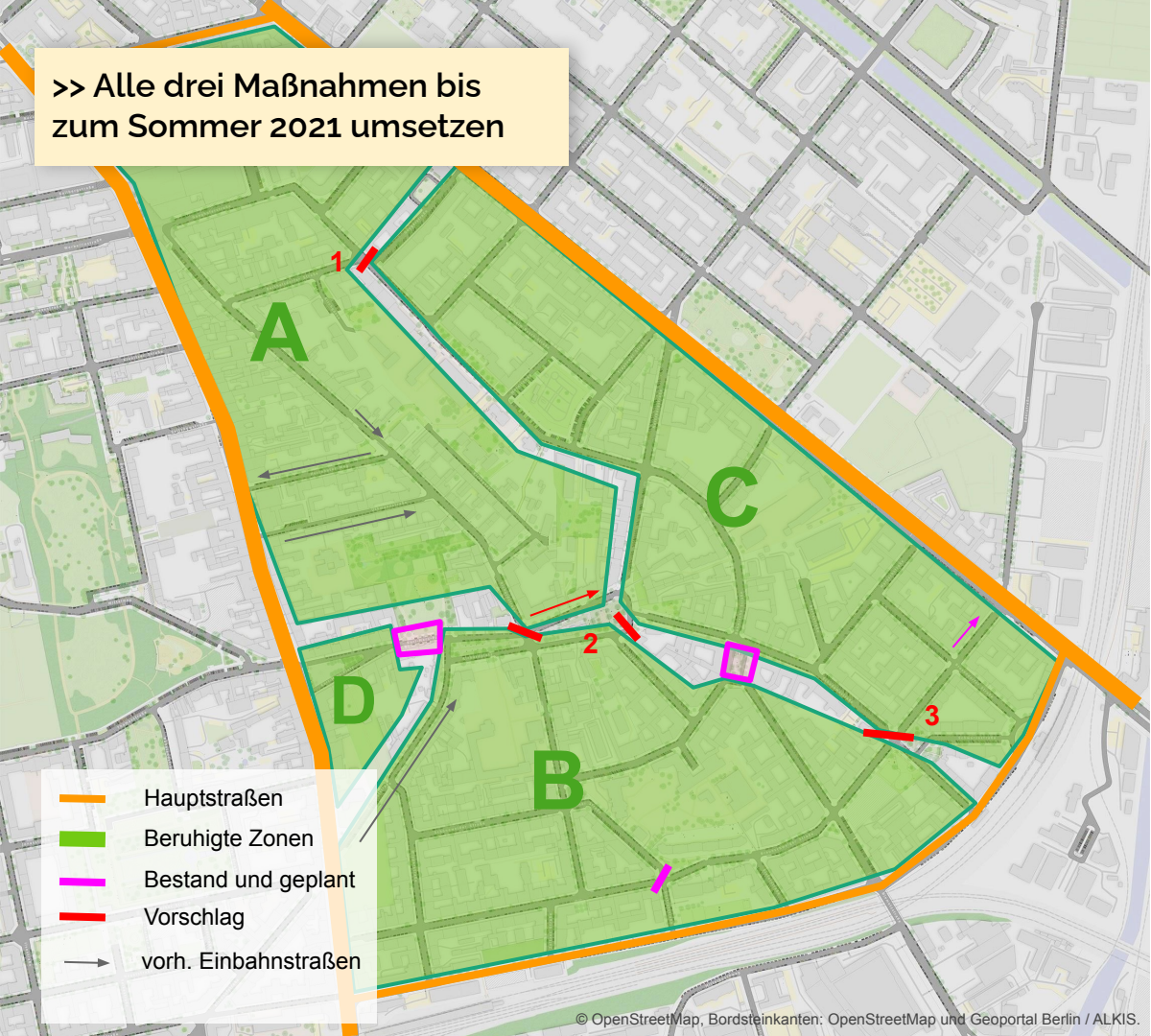


Unser Konzept

Für eine dauerhaft Beruhigung des Kiez schlagen wir den Kiezblock Rixdorf vor. Die vier Zonen bilden das Herzstück, sie können von den Hauptstraßen jeweils befahren und dort hin auch wieder verlassen werden. Ein Durchfahren zwischen den Zonen ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Vier getrennte Zonen können von Autos befahren, aber nicht durchfahren werden.

>> Alle drei Maßnahmen bis zum Sommer 2021 umsetzen



Zur Umsetzung sind nur drei einfache Maßnahmen nötig

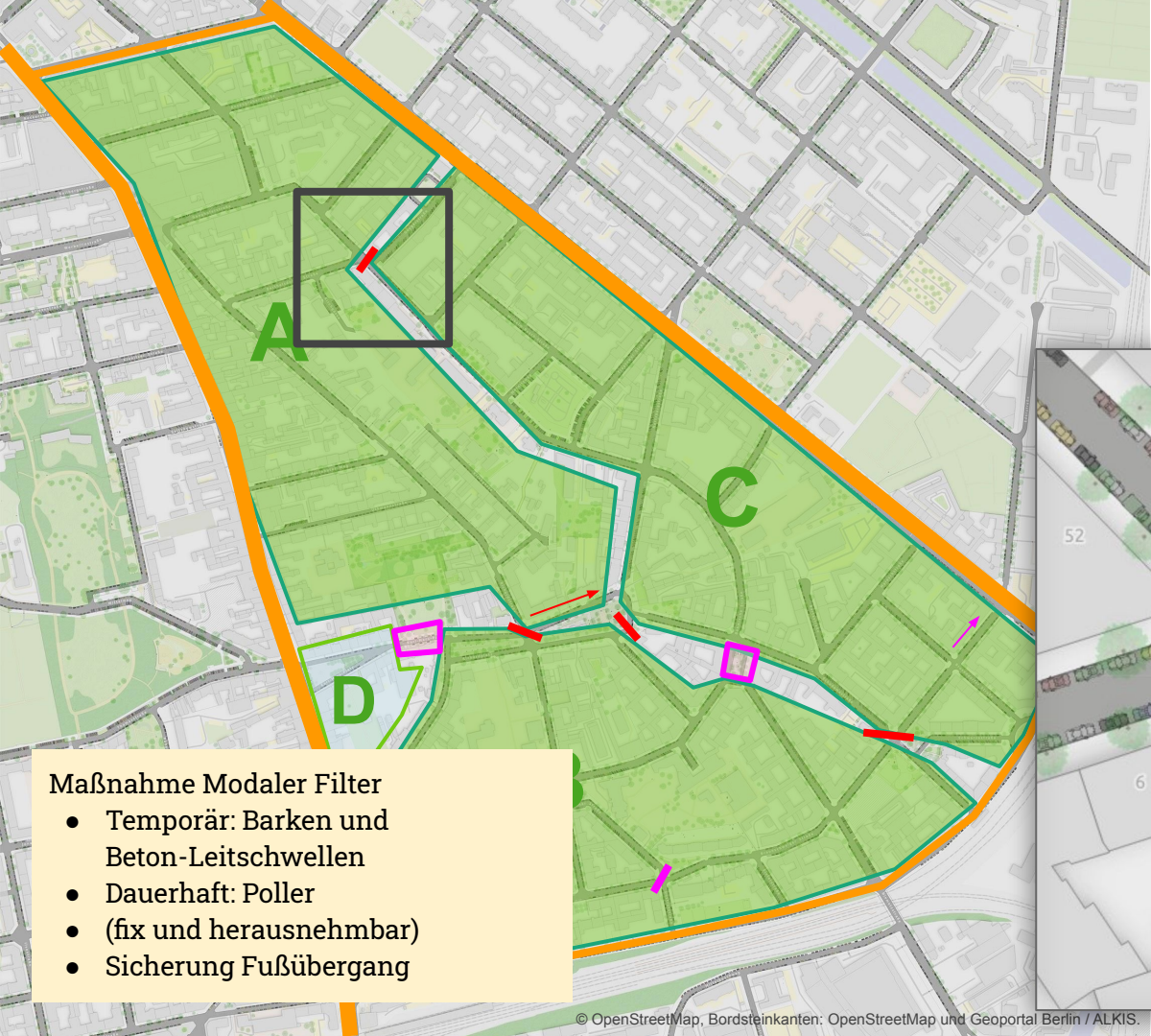
Das Konzept basiert auf den bereits umgesetzten oder beschlossenen Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept des Bezirksamt Neukölln (pink).

Um dieses zu ergänzen und den Kiezblock Rixdorf umzusetzen sind nur drei zusätzliche, einfache und kostengünstige Maßnahmen notwendig (rot).

1. Modaler Filter Donaustraße Ecke Geygerstraße
2. Diagonalsperren und Einbahnstraße am Richardplatz
3. Diagonalsperre am Esperantoplatz

Maßnahmen im Detail

1. Donaustraße Ecke Geygerstraße



Maßnahme Modaler Filter

- Temporär: Barken und Beton-Leitschwellen
- Dauerhaft: Poller
- (fix und herausnehmbar)
- Sicherung Fußübergang



Modaler Filter

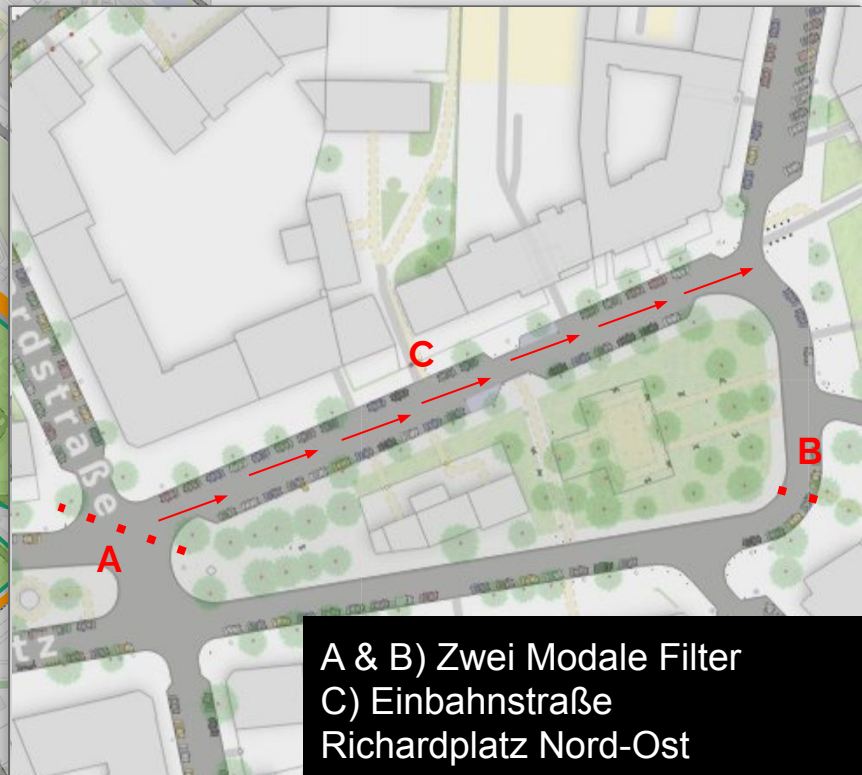
- Temporär: Blumenkästen
- Dauerhaft: Poller (fix und herausnehmbar)

Einbahnstraße Richardplatz Nord-Ost unterbindet Durchgangsverkehr.

- Positiv für Cafe & Restaurant Ecke Zwiestädter Str.
- Sicherung Fußübergang

Maßnahmen im Detail

2. Richardplatz



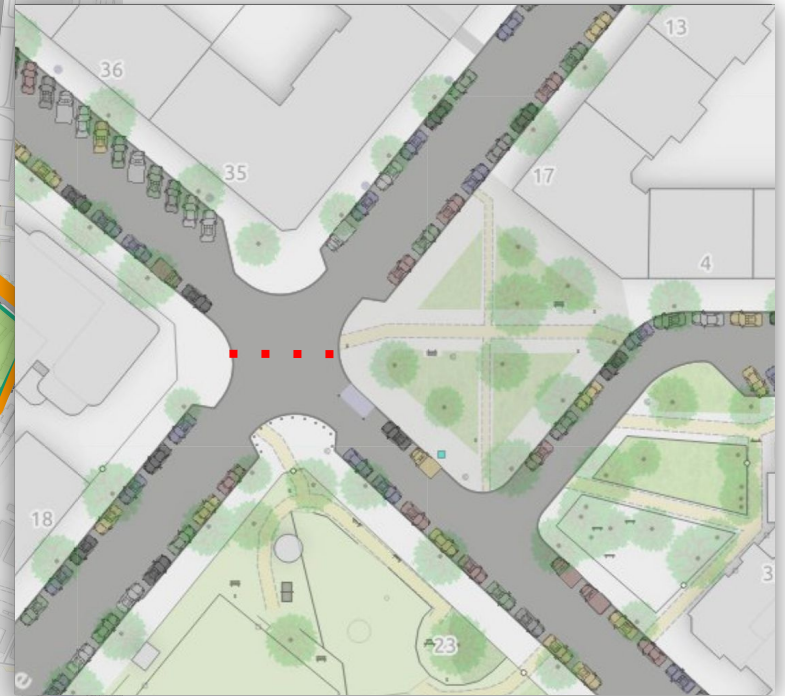
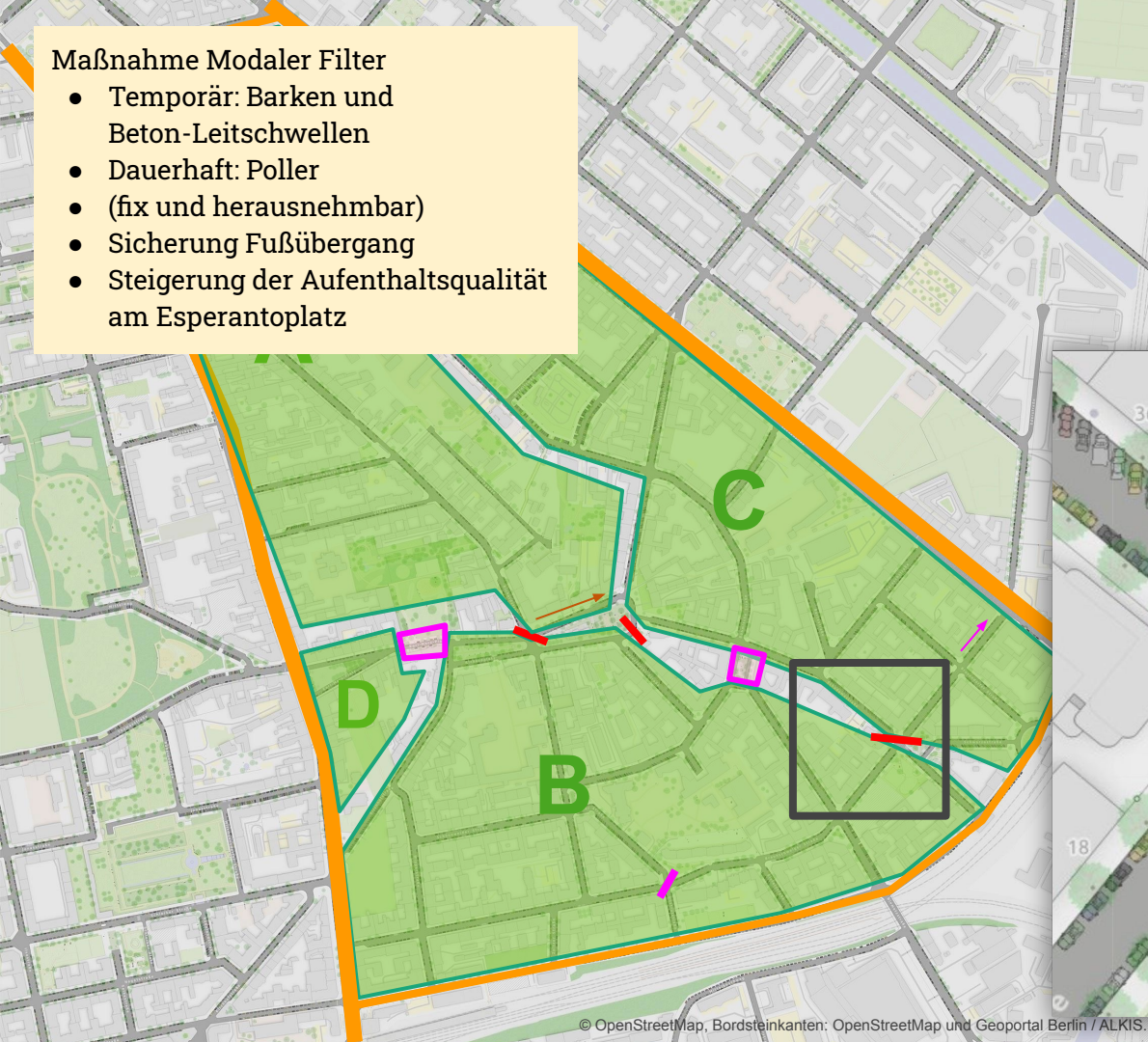
A & B) Zwei Modale Filter
C) Einbahnstraße
Richardplatz Nord-Ost

Maßnahme Modaler Filter

- Temporär: Barken und Beton-Leitschwellen
- Dauerhaft: Poller
- (fix und herausnehmbar)
- Sicherung Fußübergang
- Steigerung der Aufenthaltsqualität am Esperantoplatz

Maßnahmen im Detail

3. Esperantoplatz



- Kopfsteinpflaster schleifen auf zentraler Radroute (blau)

Große Verbesserungen für den Radverkehr

Durch die starke Reduktion des Kfz-Verkehrs wird der Kiez insgesamt attraktiver für Radfahrende und Fußgänger:innen.

Von der Treptower Straße zur Thomasstraße (blau) gewinnt der Radverkehr eine wichtige Verbindung. Hier sollte die Oberfläche radverkehrsgerecht saniert werden. (z.B. Schleifen des Kopfsteinpflasters oder Fugenverfüllung)

Die Route Donaustraße-Böhmische Straße (lila) wird ebenfalls deutlich attraktiver. Dort ist derzeit hohes Autoverkehrsaufkommen mit oft überhöhten Geschwindigkeiten was zu vielen Konflikten führt.

- Parkraumbewirtschaftung im gesamten Gebiet umsetzen
- Beteiligungsverfahren für Platzentwicklung

A

C

D

B

- Hauptstraßen
- Beruhigte Zonen
- Plätze mit Entwicklungspotential
- ◆ ● Sensible Orte (Schule, Kita, Seniorenheim)

Hohes Potential für attraktive Plätze

Auch der Fußverkehr und sensible Verkehrsteilnehmer profitieren vom Konzept. Besonders an zwei Plätze entsteht hohes Potential zur Steigerung der Attraktivität.

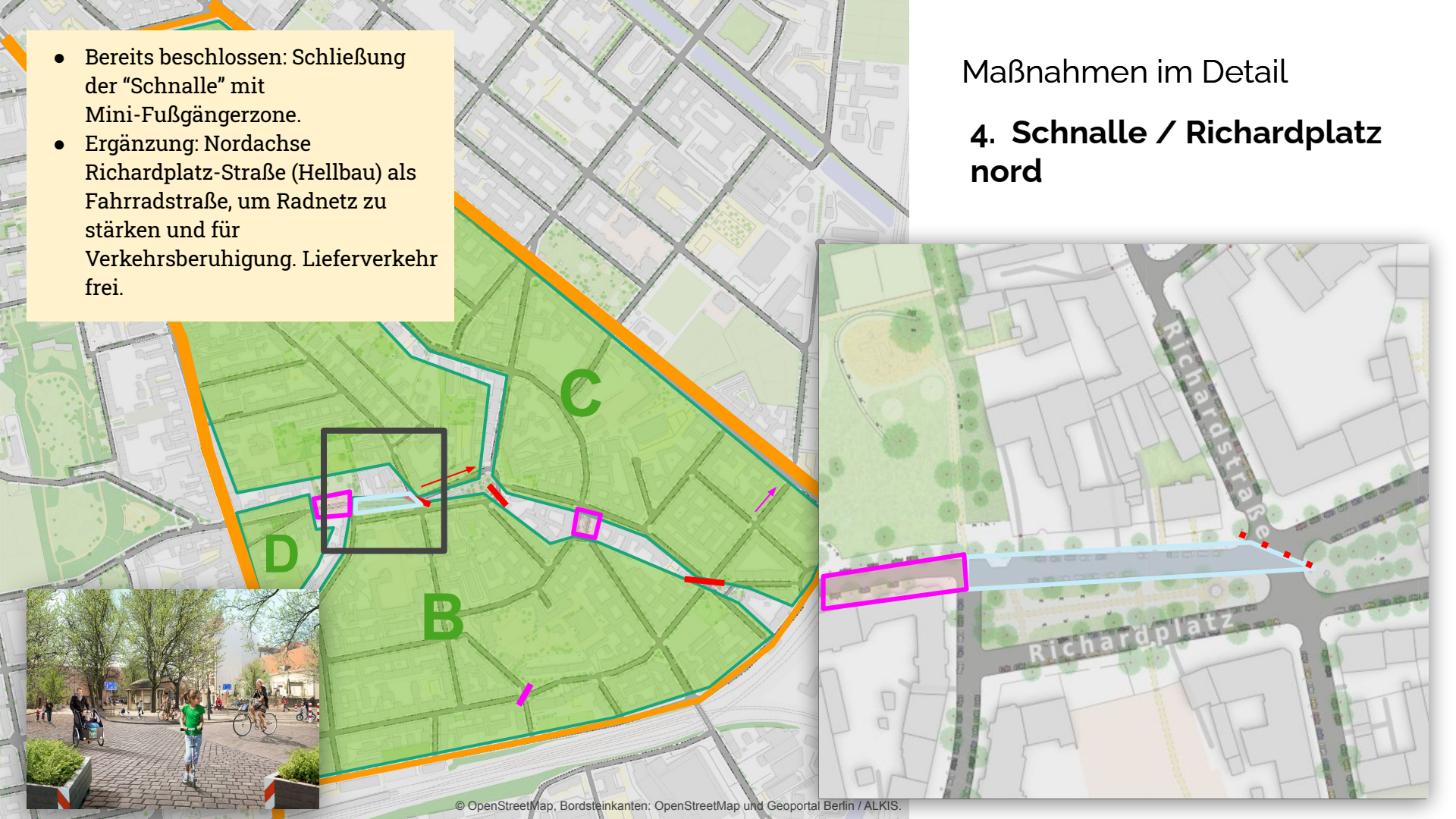
- >> Karl-Marx-Platz / Richardplatz Nord
- >> Esperantoplatz

Der Böhmisches Platz hat bereits gezeigt, wie gut autoberuhigte Plätze von den Anwohnenden angenommen werden. Besonders am Richardplatz ist die Wegnahme von Parkplätzen Teil unserer Forderungen um den Platz attraktiver zu gestalten und seine historische Qualität zu würdigen.

- Bereits beschlossen: Schließung der "Schnalle" mit Mini-Fußgängerzone.
- Ergänzung: Nordachse Richardplatz-Straße (Hellbau) als Fahrradstraße, um Radnetz zu stärken und für Verkehrsberuhigung. Lieferverkehr frei.

Maßnahmen im Detail

4. Schnalle / Richardplatz nord



- Tempo 30 an den umliegenden Hauptstraßen,
- Busspur auf Sonnenallee durchgängig
- Maßnahmen zum Vorrang Busverkehr an den Knotenpunkten Saalestraße

Durchgängige Busspur



Vorrang Bus an Kreuzungen



Verkehrsberuhigung für Alle – Maßnahmen an Hauptstraßen

Um die anliegenden Hauptstraßen ebenfalls von den Nebenwirkungen des hohen Kfz-Verkehrs zu entlasten und alternativen zum Auto zu fördern, sollten dort begleitende Maßnahmen umgesetzt werden.

1. Die Busspur auf der Sonnenallee ist endlich durchgängig und beidseitig auszuführen um den M41 pünktlich zu machen und auch dem Radverkehr kurzfristig etwas Sicherheit zu geben
2. An der Saalestraße ist Tempo 30 einzuführen um die doppelt belasteten ANwohner:innen zu entlasten außerdem ist eine Vorrangregelung für den dort fahrenden Bus zu entwickeln.

Vorteile für alle

- Schnell und günstig umzusetzen
- Schulkinder, Kitakinder und Senior:innen können sich sicher und entspannt bewegen
- Plätze gewinnen an Aufenthaltsqualität
- Radverkehrsnetz wird verbessert
- Gewerbetreibende / Lieferverkehr haben keine Einschränkungen
- Historisches Stadtbild wird erlebbar und geschützt
- ÖPNV wird verbessert
- Kostenersparnis durch weniger Straßenunterhalt



Maßnahmen auf einen Blick

#3in3: Umsetzung der drei zentralen Maßnahmen bis zum Sommer 2021

#Radrouten verbessern: Auf Durchgangsrouten das Kopfsteinpflaster schleifen.

#Anwohnerparken einführen: bis Ende des Jahres 2021.

#Verkehrsberuhigung für alle: Tempo 30 an allen Hauptstraßen um den Kiez

#Gute Beteiligung: BürgerInnendialog für die Gestaltung des verkehrsberuhigten Richard- und Esperantoplatzes

#Busverkehr pünktlicher machen: Busspur auf der Sonnenallee und Maßnahmen zum Vorrang des Busverkehrs an den Knotenpunkten der Saalestraße

